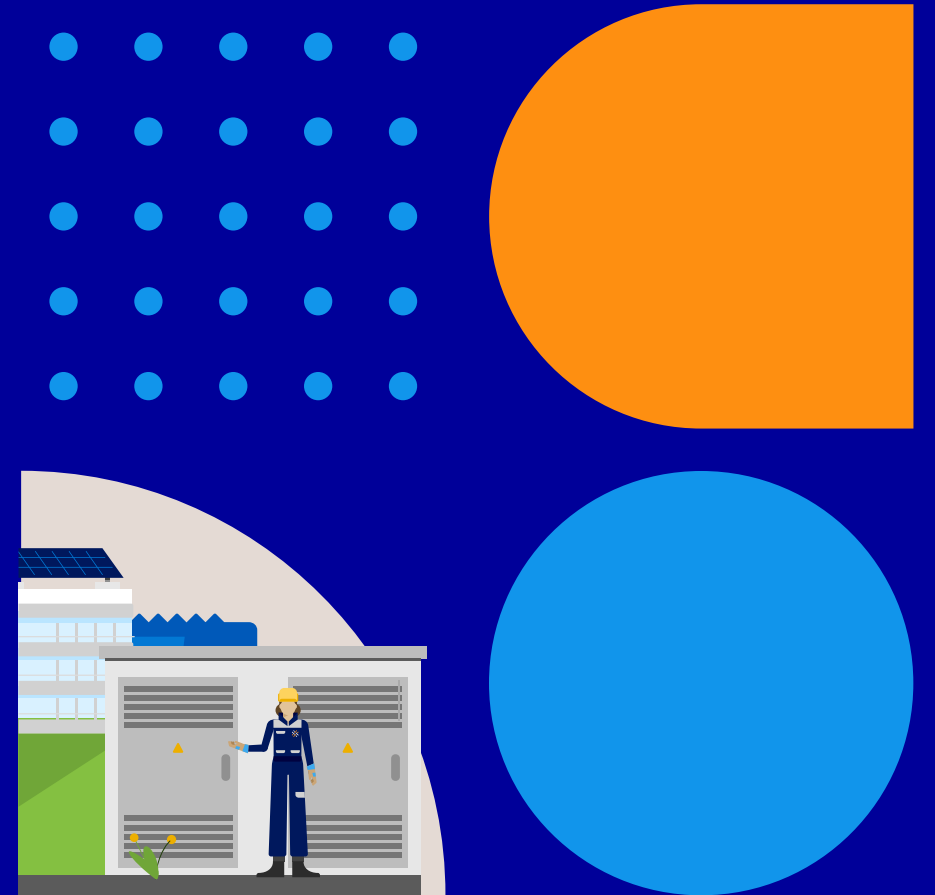


Zählermontage durch Installateure

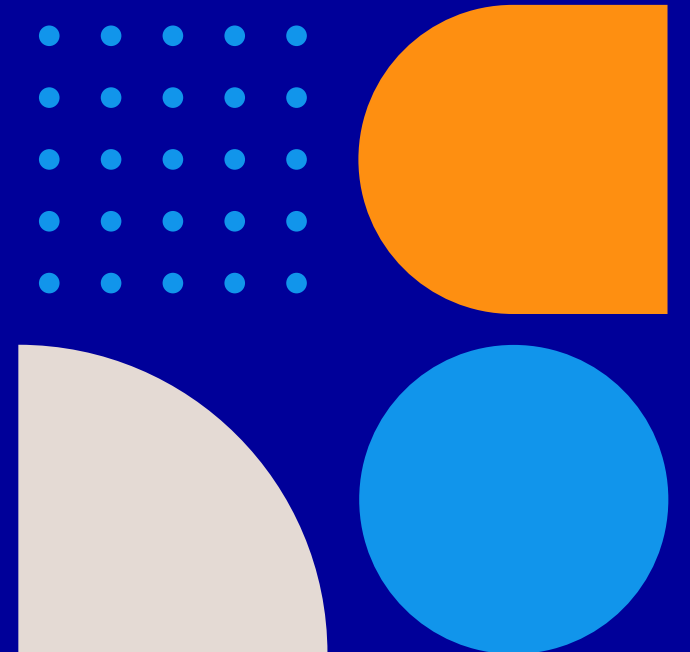
ZDL-Leitfaden | Zählermontage Netze BW Team
April 2025, Esslingen



1. Allgemeine Erklärungen und Anwendungsbereiche
2. Zählereinbau
3. Zählerwechsel
4. Zählerausbau
5. Allgemeine Versandinformationen
6. Allgemeine App-Informationen
7. Zählertechnik
8. Verpflichtungen des Installateurs
9. NAV §14
10. Arbeitssicherheit
11. Sicherer Arbeits- und Bedienbereich
12. Umgang mit qualitativen Abweichungen

1

Allgemeine Erklärungen und Anwendungsbereiche





Kundenportal

- Auftragseingang



Versand*

- Paketversand durch Dienstleister



Ankunft Zähler*

- Ankunft des Zählers bei Betrieb
- Einbau, Ausbau oder Wechsel durch Installateur



Mobile App

- Rückmeldung per APP & Inbetriebnahme



Rückabwicklung**

- **Entsorgung** der Zähler oder
- **Rücksendung** der Zähler an MSB

* entfällt bei Ausbau

** entfällt bei Einbau

Wie der Installateur profitiert



Terminplanung mit dem
Zählermontagedienstleister entfällt



Schneller Zählerversand



Verringerter Ressourcenaufwand



Schnelle Inbetriebnahme



Höhere Kundenzufriedenheit



Vorteile des Installateurs

Zu erfüllen:

- Gültige Eintragung in der Installateursdatenbank
- Unterzeichnete Plombiervereinbarung (Vertrag)
- Unterzeichneter ZMI-Rahmenvertrag
- Einhaltung des Leitfadens (Netze BW)



**Installateur darf eigenständig
Zähler montieren**

Zu beachten:

- Für die erbrachte Leistung stellen sich der Auftragnehmer (Installateur) und der Auftraggeber (Netze BW) gegenseitig kein Entgelt in Rechnung.
- Die Netze BW behält sich das Recht vor, Audits durchzuführen.

Zählereinbau (EB)



Der Installateur **montiert** einen Zähler an den Anschluss des Kunden.

Zählerwechsel (WU)



Der Installateur **demontiert** einen Zähler an dem Anschluss des Kunden und **montiert** einen neuen Zähler an diesen Anschluss.

Zählerausbau (AB)

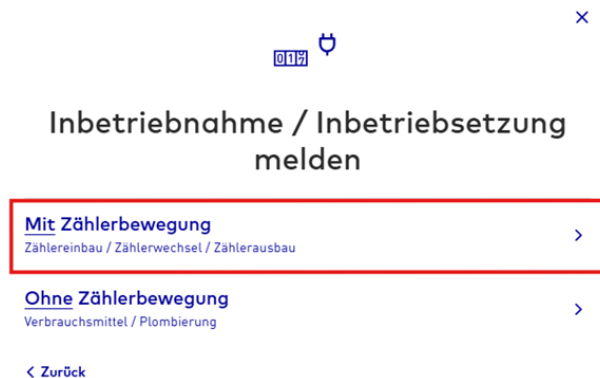


Der Installateur **demontiert** einen Zähler an dem Anschluss des Kunden.

Beantragung der Zählermontage/-demontage

Wenn die Voraussetzung zur Zählermontage (Folie 6) durch Sie als Elektroinstallateur geschaffen ist, kann im Online-Service „Inbetriebsetzung/Inbetriebnahme mit Zählerbewegung“ die Beantragung erfolgen:

1. Beantragen des Zählereinbau/-wechsel/-ausbau im Service wie gewohnt!
2. Auf der Auftragsübersicht Seite im Service haben Sie die Möglichkeit, anzugeben, dass die Zähler durch Sie montiert oder demontiert werden.



The screenshot shows a web interface with a top navigation bar containing a logo and a close button. Below the bar, the main heading is "Inbetriebnahme / Inbetriebsetzung melden". There are two menu items: "Mit Zählerbewegung" (highlighted with a red box) and "Ohne Zählerbewegung". The "Mit Zählerbewegung" item has a sub-label "Zählereinbau / Zählerwechsel / Zählerausbau". The "Ohne Zählerbewegung" item has a sub-label "Verbrauchsmittel / Plombierung". At the bottom left, there is a "< Zurück" link.

Zählermontage durch Elektroinstallateur

☒ Hiermit bestätige ich, dass der Zählerausbau durch mich als Elektroinstallateur durchgeführt wird!

i Falls wir aus bestimmten Gründen den Auftrag selbst durchführen müssen, benötigen wir trotzdem den gewünschten Termin und die Kontaktdaten des Ansprechpartners.

Wunschtermin und Ansprechpartner zur Terminvereinbarung

Unverbindlicher Wunschtermin

tt.mm.jjjj



Telefonnummer Ansprechpartner

☐ Meine Telefonnummer verwenden

E-Mail-Adresse Ansprechpartner

☐ Meine E-Mail verwenden



Achtung:

Die Auswahl wird nur angezeigt, wenn es sich um einen Anwendungsfall handelt, der zur Selbstmontage freigegeben ist (siehe Folie 11, 17 und 23)

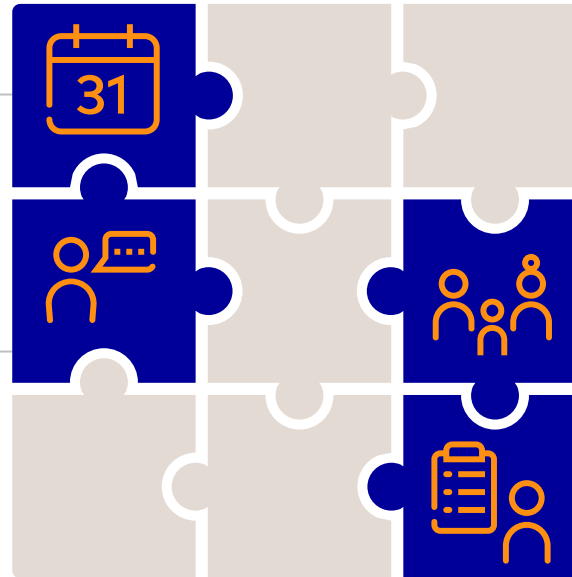
Bestandteile (Auswahl)

Terminierung

Vorab Termin zur Zählersetzung mit dem Kunden vereinbaren.

Kommunikation

Dem Kunden muss klar sein, welche Art von Zähler (mME) verbaut wird.



Verhalten

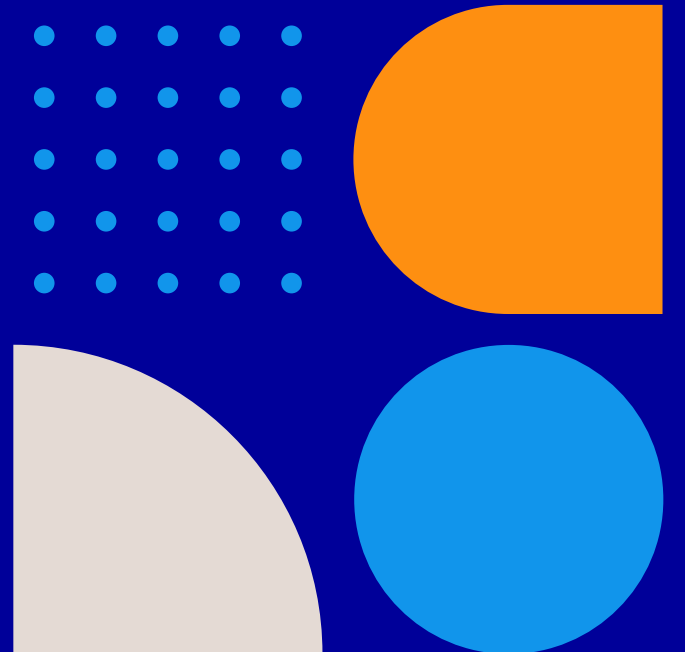
Kundenfreundliches Verhalten.

Aufklärung

Dem Kunden muss erläutert werden, dass die Zählersetzung/Demontage für den Messtellenbetreiber Netze BW erfolgt.

2

Zählereinbau





Anwendungsfälle (nur Eintarif)

- Niederspannung, direktemessend:
- Einsatz einer modernen Messeinrichtung (mME)
- Haushalt, nur Wohnen
- Haushalt, mit Erzeugung
- Gemeinschaftsanlagen, Haushalt
- Gemeinschaftsanlage, Haushalt mit Erzeugung
- Gemeinschaftsanlage, Gewerbe
- Gemeinschaftsanlage, Gewerbe mit Erzeugung
- Gewerbe
- Gewerbe mit Erzeugung
- Telekommunikation
- Wärmepumpe mit netzdienlicher Steuerung (§ 14a)
- Ladeeinrichtung mit netzdienlicher Steuerung (§ 14a)



Ausgeschlossen

- Komplexe Messkonzepte
- Kaskadierungen
- Intelligente Messsysteme
- Wandlermessungen
- Lastgangmessungen
- EDL Zähler
- eHZ-Adapterplatte bei einem Zählerplatz mit Zählerkreuz
- Doppeltarifmessungen



Hinweis:

Wir behalten uns vor, die Montage zu ändern und den Auftrag an einen Montagedienstleister oder internen Zählermonteur zu übergeben.

Informationen Neuanlage (QR-Codes)

Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik und geltenden Vorschriften

Einhaltung der technischen Anschlussbedingungen sowie deren Ergänzungen durch die Netze BW

Einhaltung der zuständigen VDE-Anwendungsregel wie zum Beispiel VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 u.a.

Einhaltung der technischen Mindestanforderungen (TMA) der Netze BW zur netzorientierten Steuerung

Grundsätzlich gilt nach NAV § 22 Abs. 1, dass der Anschlussnehmer für die Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik unter Beachtung der TAB verantwortlich ist.



Mit Einreichung der Inbetriebnahme/Inbetriebsetzung wird bestätigt, dass die Anlage vollumfänglich errichtet und geprüft wurde!



Regelwerke

- Einhaltung sämtlicher gültigen Regelwerke, Vorschriften und Normen



Montage

- Einhaltung der Montagesetzung gemäß Kundenanlage/Anlagenstandort welcher über die App mitgegeben wird (EG/OG/KG)
- Beschriftung Zählerfelder (z.B. Kunde EG Links)
- Einbau vorgeschriebener Spannungsversorgungen und Datenleitungen für Raum für Zusatzanwendungen (RfZ) und Anschlusspunkt Zähler (APZ)
- **Bei § 14a neu: zwingende Einhaltung der gültigen TMA der Netze BW**
- **Zählereinbauprozess**
- Ggf. Inbetriebnahme Netzanschluss (HAK)
- Zähler-Flyer in Kundenanlage belassen
- **Plombierung**



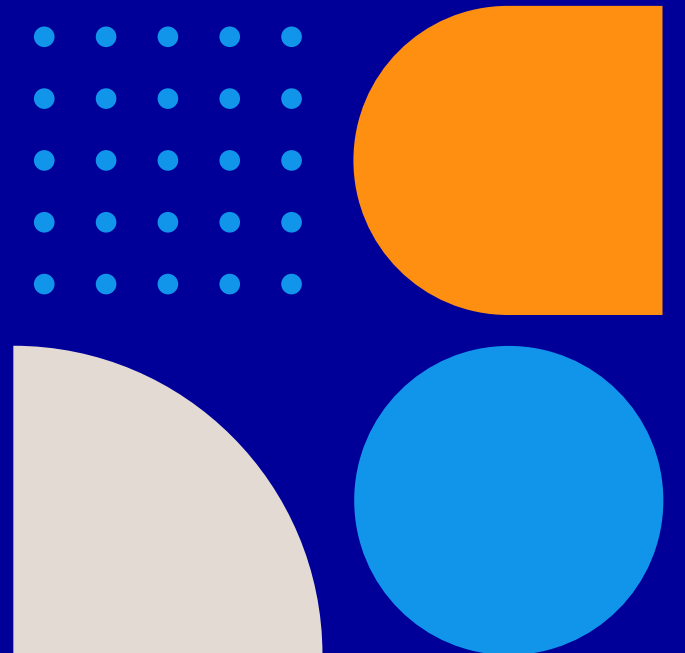
Nach Einbau:

- In der mobilen App entsprechend den Anweisungen den Auftrag abschließen
 - Wenn Auftrag im Reiter „Fertig“ ist, wurde er bei Internetverbindung synchronisiert
 - Wenn Auftrag im Reiter „Warteliste“ ist, muss er noch synchronisiert werden
- Versandkarton kann wiederverwendet oder ordnungsgemäß entsorgt werden

- Nichteinhaltung der technischen Mindestanforderungen zur netzorientierten Steuerung Netze BW bei § 14a-Anlagen
Hinweis: Mit Einreichung der Inbetriebnahme/Inbetriebsetzung wird bestätigt, dass die Anlage vollumfänglich (u.a. Einhaltung TMA) errichtet und geprüft wurde!
- Fehlende Spannungsversorgungen aus dem netzseitigen Anschlussraum (nAR) für RfZ und APZ, sowie Datenleitung zwischen RfZ und APZ
Hinweis: Mit Einreichung der Inbetriebnahme/Inbetriebsetzung wird bestätigt, dass die Anlage vollumfänglich errichtet und geprüft wurde!
- Fehlender Potentialausgleich
- Nichteinhaltung des Arbeits- und Bedienbereich vor dem Zählerschrank
Hinweis: Mit Einreichung der Inbetriebnahme/Inbetriebsetzung wird bestätigt, dass die Anlage vollumfänglich errichtet und geprüft wurde!

3

Zählerwechsel





Anwendungsfälle (nur Eintarif)

- Niederspannung, direktemessend:
- Einsatz einer modernen Messeinrichtung (mME)
- Haushalt, nur Wohnen
- Haushalt, mit Erzeugung
- Gemeinschaftsanlagen, Haushalt
- Gemeinschaftsanlage, Haushalt mit Erzeugung
- Gemeinschaftsanlage, Gewerbe
- Gemeinschaftsanlage, Gewerbe mit Erzeugung
- Gewerbe
- Gewerbe mit Erzeugung
- Telekommunikation
- Wärmepumpe mit netzdienlicher Steuerung (§ 14a)
- Ladeeinrichtung mit netzdienlicher Steuerung (§ 14a)



Ausgeschlossen

- Komplexe Messkonzepte
- Kaskadierungen
- Intelligente Messsysteme
- Wandlermessungen
- Lastgangmessungen
- EDL Zähler
- eHZ-Adapterplatte bei einem Zählerplatz mit Zählerkreuz
- Doppeltarifmessungen



Hinweis:

Wir behalten uns vor, die Montage zu ändern und den Auftrag an einen Montagedienstleister oder internen Zählermonteur zu übergeben.

Informationen Bestandsanlage (QR-Codes)

Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik und geltenden Vorschriften

Einhaltung der technischen Anschlussbedingungen, sowie deren Ergänzungen durch die Netze BW

Technischer Hinweis (VDE|FNN) „Zählerplätze in Bestandsanlagen“

Einhaltung Technische Mindestanforderungen zur netzorientierten Steuerung Netze BW (§ 14a EnWG - Pflicht zur Steuerbarkeit ab 01.01.2024)

Einhaltung der brandschutztechnischen Anforderungen – Leitungsanlagen-Richtlinie (LAR)



Mit Einreichung der Inbetriebnahme/Inbetriebsetzung wird bestätigt, dass die Anlage vollumfänglich errichtet und geprüft wurde!

Nach Einbau-/Ausbau:

- In der mobilen App entsprechend den Anweisungen den Auftrag abschließen
 - Wenn Auftrag im Reiter „Fertig“ ist, wurde er bei Internetverbindung synchronisiert
 - Wenn Auftrag im Reiter „Warteliste“ ist, muss er noch synchronisiert werden
- Entsprechend der Anweisung (E-Mail) oder beigelegten Dokumenten den Zähler verschrotten oder mit der Rücksendemarke zurücksenden
- Für die Rücksendung den Versandkarton des neuen Zählers verwenden



Regelwerke

- Einhaltung sämtlicher gültigen Regelwerke, Vorschriften und Normen



Montage

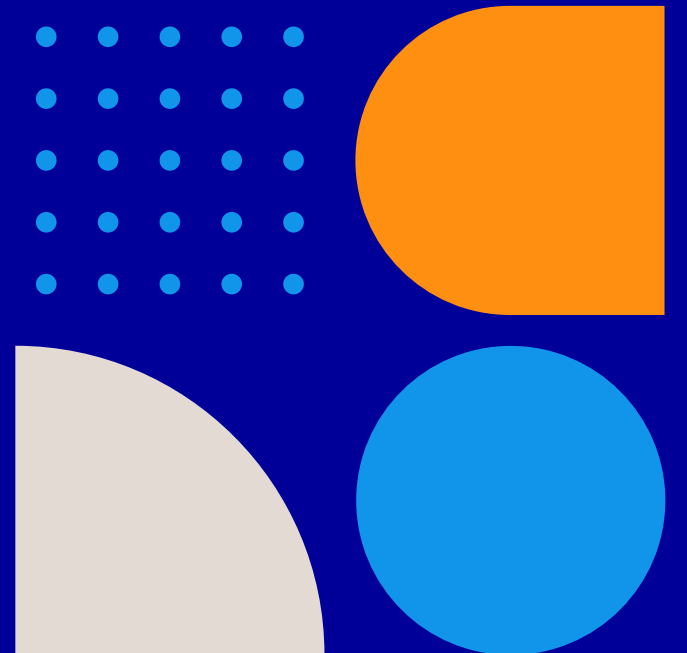
- Einhaltung der Montagesetzung gemäß Kundenanlage/Anlagenstandort welcher über die App mitgegeben wird (EG/OG/KG)
- Beschriftung Zählerfelder (z.B. Kunde EG Links)
- **Bei § 14a neu: zwingende Einhaltung der gültigen TMA der Netze BW**
- **Zählerwechselprozess**
- Ggf. Inbetriebnahme Netzanschluss (HAK)
- Zähler-Flyer in Kundenanlage belassen
- **Plombierung**



- Nichteinhaltung der technischen Mindestanforderungen zur netzorientierten Steuerung Netze BW bei § 14a Anlagen
- Arbeits- und Bedienbereich vor dem Zählerschrank nicht eingehalten
- Nichteinhaltung der Mindestquerschnitte
- Fehlender Neutralleiter bei Umbau Messkonzepte, bei denen vorab kundeneigener Zähler für MK1 eingebaut war und dort der Neutralleiter nicht vorhanden war
- Umsetzung bei vorhandenem geschleiftem Neutralleiter (Berichtigung erforderlich, Neutralleiter darf am Zähler nicht weiter geschleift werden)
 - Hinweis: Mit Einreichung der Inbetriebnahme/Inbetriebsetzung wird bestätigt, dass die Anlage vollumfänglich (u.a. Einhaltung TMA) errichtet und geprüft wurde!
- Umbauten mit „Huckepack“ gesetzten Tarifschaltgeräten
 - Hinweis: bei einer Anlagenveränderung muss das Tarifschaltgerät durch den Elektriker auf ein freies Steuergerätefeld montiert werden. Eine „Huckepackmontage“ gibt es in Bezug auf Anlagenveränderungen und Umbauten nicht!

4

Zählerausbau





Aufbau der Anlage

- Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik und geltenden Vorschriften
- Mit Einreichung der Inbetriebnahme/Inbetriebsetzung wird bestätigt, dass die Anlage vollumfänglich zurückgebaut und geprüft wurde!



Ausgeschlossen

- Keine Wandlermessungen
- Keine Lastgangmessungen
- Keine intelligente Messsysteme

Hinweis:



Wir behalten uns vor, die Montage zu ändern und den Auftrag an einen Montagedienstleister oder internen Zählermonteur zu übergeben.

Nach Ausbau:

- In der mobilen App entsprechend den Anweisungen den Auftrag abschließen
 - Wenn Auftrag im Reiter „Fertig“ ist, wurde er bei Internetverbindung synchronisiert
 - Wenn Auftrag im Reiter „Warteliste“ ist, muss er noch synchronisiert werden
- Entsprechend der Anweisung (E-Mail) oder beigelegten Dokumenten den Zähler verschrotten oder mit der Rücksendemarke zurücksenden
- Für die Rücksendung den mitgelieferten leeren Versandkarton verwenden



Regelwerke

- Einhaltung sämtlicher gültigen Regelwerke, Vorschriften und Normen



Montage

- Stilllegung und Ausbau des Zählers
- Ggf. Rückbau von Zusatzgeräten (FRE, Adapterplatten,..)
- Rückbau der Zählerverdrahtung
- Ggf. Rückbau Steuerverdrahtung auszubauender Zusatzgeräte (FRE)
- Einhaltung Schutzklasse II
- **Plombierung**

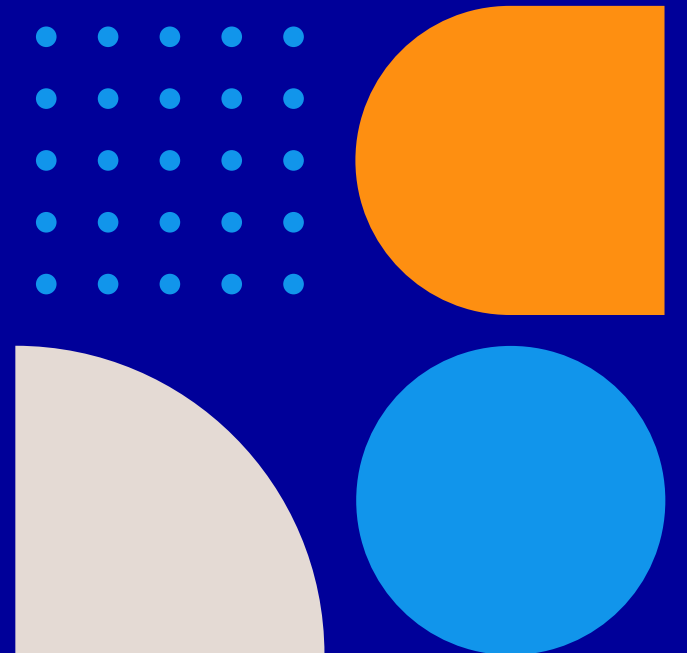


- Nichteinhaltung der Schutzklasse II

Hinweis: Mit Einreichung der Inbetriebnahme/Inbetriebsetzung wird bestätigt, dass die Anlage vollumfänglich (u.a. Einhaltung TMA) errichtet und geprüft wurde!

5

Allgemeine
Versandinformationen



Zählereinbau



Ankunft Paket



Zähler Montage



Fertig

Zählerwechsel



Paket kommt



Zähler De-/Montage



Alten Zähler verschrotten
oder zurückschicken



Fertig

Zählerausbau



Leeres Paket kommt



Zähler Demontage



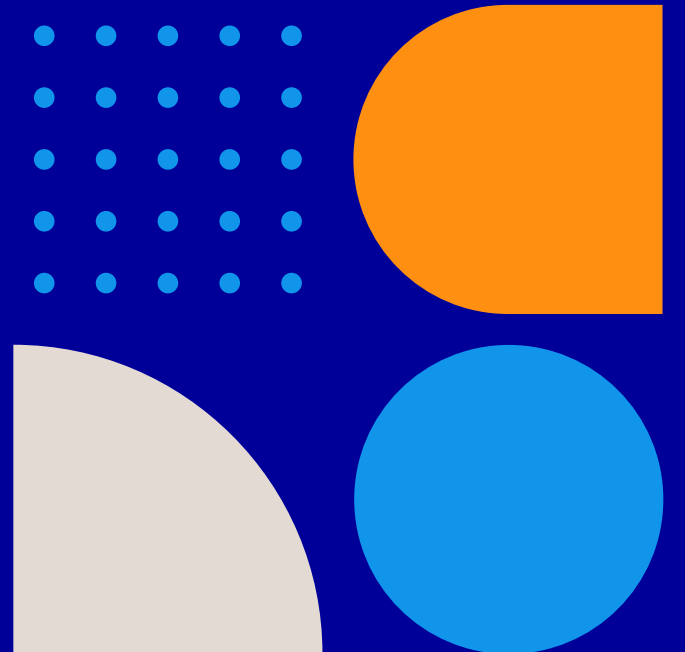
Alten Zähler verschrotten
oder zurückschicken



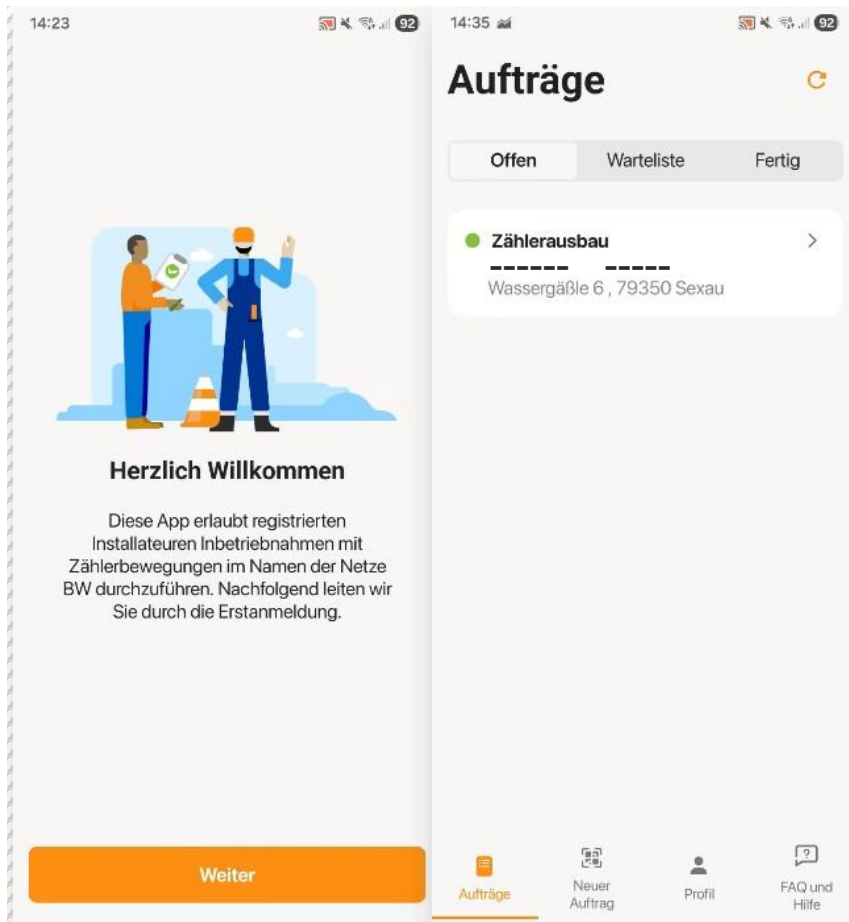
Fertig

6

Allgemeine App- Informationen



Mobile App „Netze-BW Zählermontage“



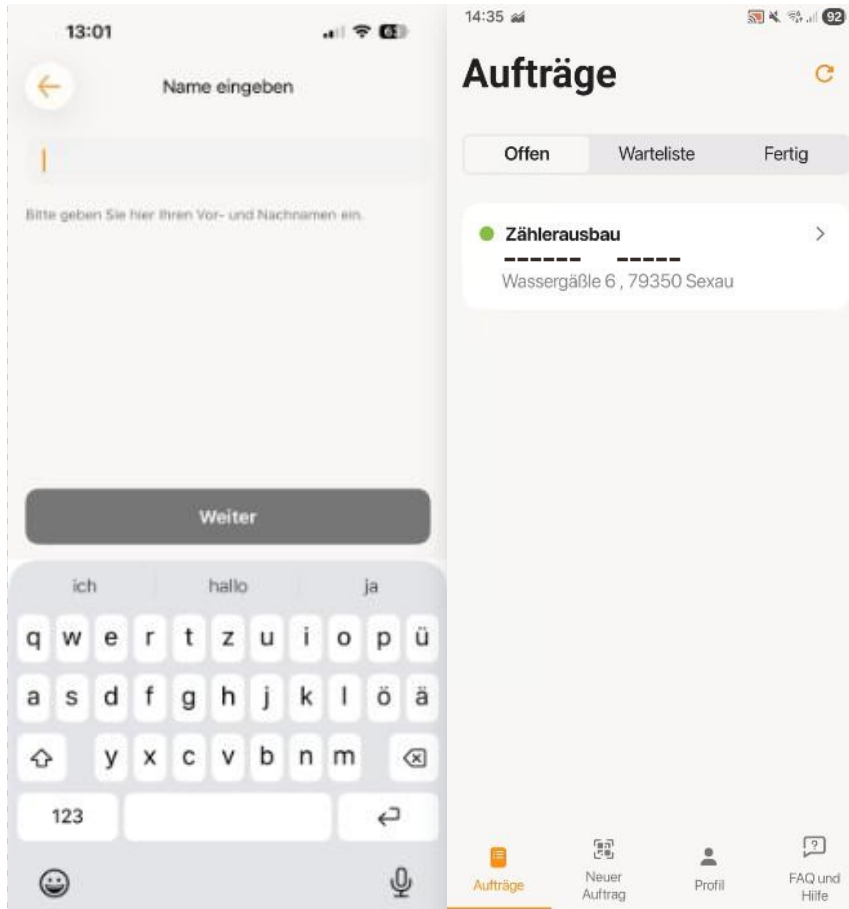
Apple Store



Google Play
Store



Erstmaliges Öffnen und Bedienen der Mobilen App „Netze BW Zählermontage“



- Beim erstmaligen Starten der mobilen App „Netze BW Zählermontage“ werden Sie gebeten Ihren **Vor- und Nachnamen** anzugeben.
- Im Abschnitt „Aufträge“ können Sie Ihre offenen, wartenden und fertigen Aufträge einsehen.
- Im Abschnitt „Neuer Auftrag“ können Sie neue Aufträge abscreiben.
- Im Abschnitt „Profil“ können Sie Ihr Profil einsehen und ändern.
- Im FAQ- und Hilfe-Bereich finden Sie nützliche Tipps.

PIN für Mobile App „Netze BW Zählermontage“ aus Kundenportal

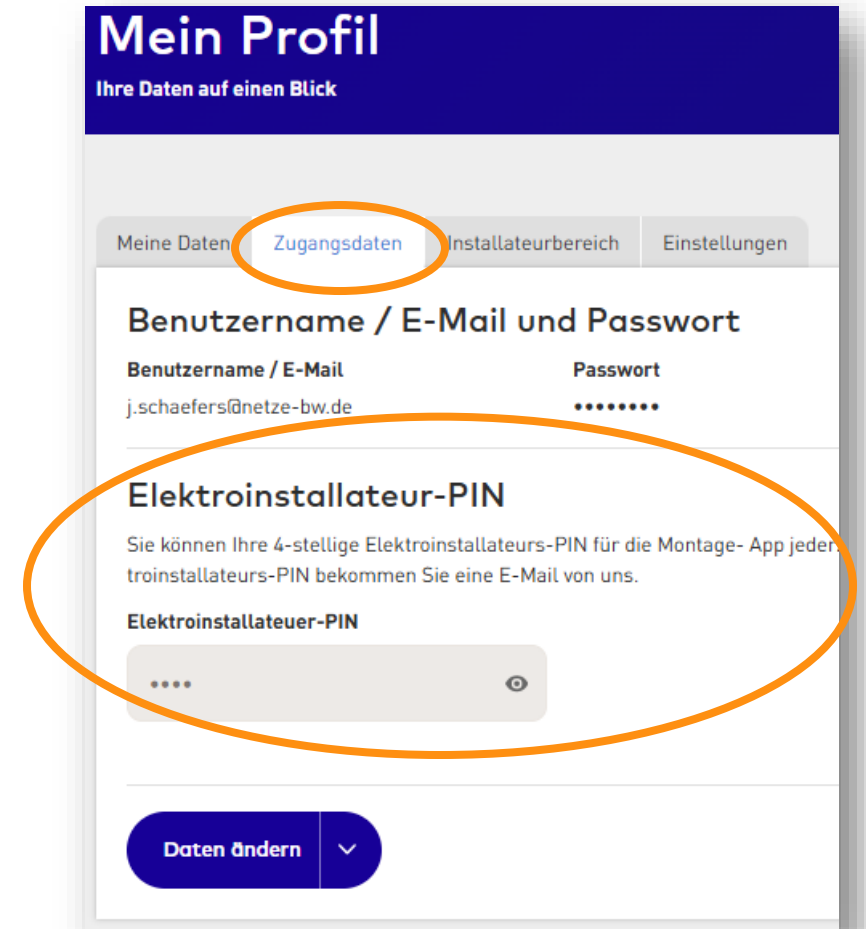
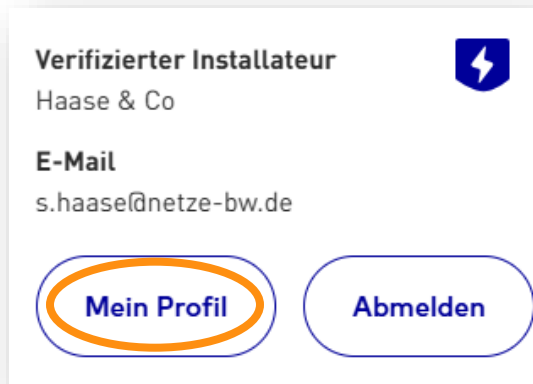
Nach Abschluss des Rahmenvertrags erhalten Sie eine E-Mail, dass Ihr Elektroinstallateur-PIN im Kundenportal zur Verfügung steht.

Diesen erreichen Sie über dem Absprung in der E-Mail.

Alternativ:

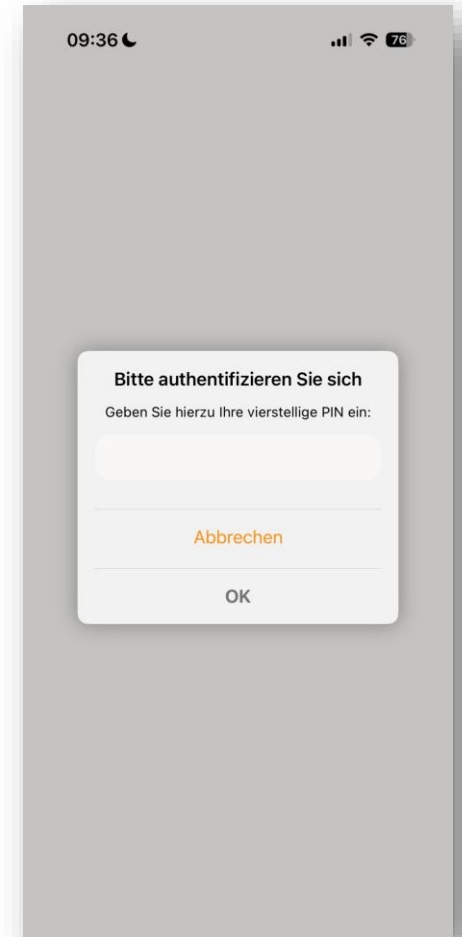
Unter „Mein Profil“ dann „Zugangsdaten“ am Ende der Seite finden Sie Ihren „Elektroinstallateur-PIN“.

Diesen können Sie jederzeit nach Belieben ändern.



Eingabe Elektroinstallateur-PIN in der Mobilen App „Netze BW Zählermontage“

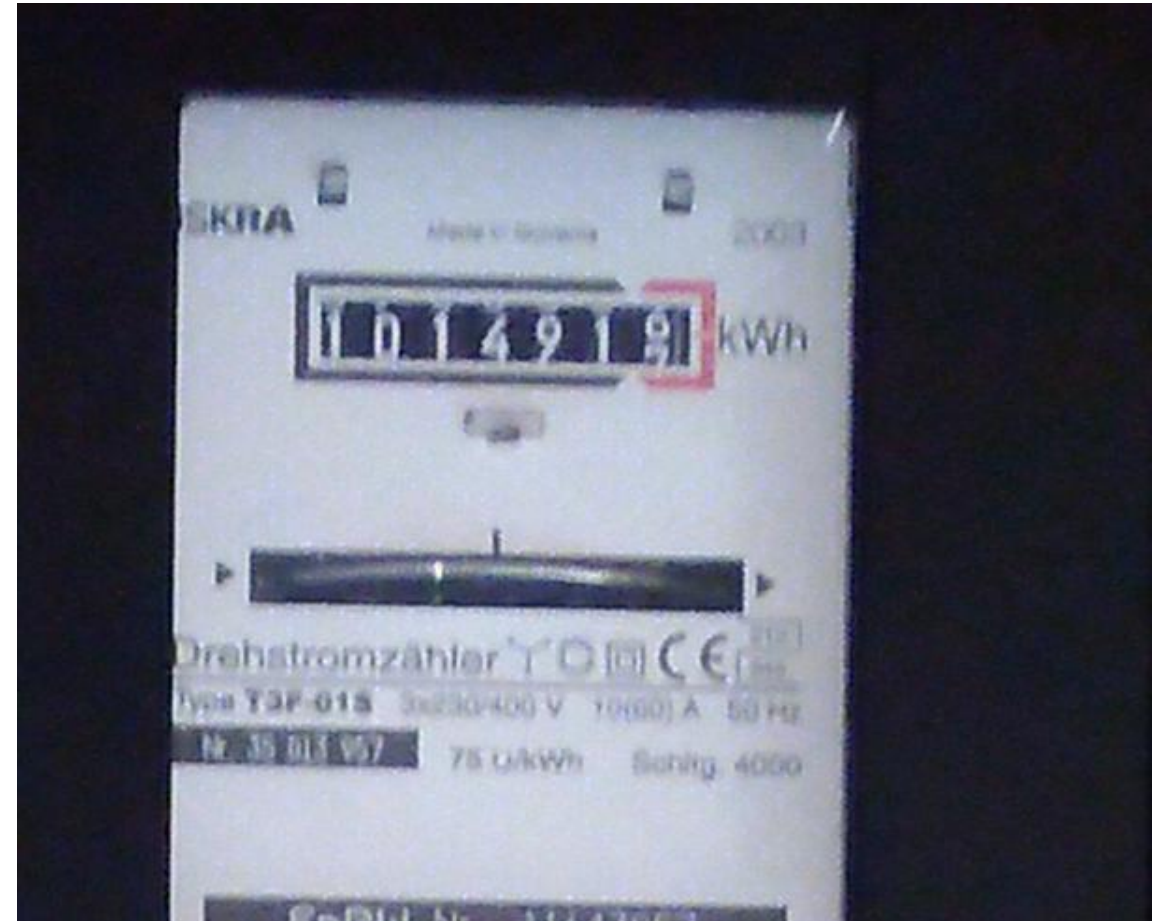
- Nachdem ein neuer Auftrag gescannt wurde, wird Ihr Elektroinstallateur-PIN abgefragt.
- Die Eingabe erfolgt je Auftrag.
- Durch Scannen + PIN ist der Auftrag offline verfügbar.



Allgemeine Informationen

- Bei Erfassung der Zählerstände sind alle Zählwerke mit vollständig angezeigten Nachkommastellen zu erfassen und bildlich in der App zu dokumentieren.
- Hinweis: Es gibt Zählertypen ohne Nachkommastelle.
- Hinweismeldungen in der App sind zwingend zu beachten.
- Beispiel Erfassung in der App:

101491,7 kWh





Zu beachten:

- Bei der Erfassung der Ausbauzählerstände werden alle verfügbaren Zählwerke des verbauten Zählers abgefragt.
- Es gibt Zähler, welche wahlweise im Eintarifmodus oder im Doppeltarifmodus verwendet werden können.
- Bei der Erfassung ist immer der ersichtliche Zählerstand zu erfassen.
- Bei nicht ersichtlichen Zählerwerken ist mittels „0“ die Meldung auszufüllen.

Exemplarische Beispielerläuterung:

- Zähler B1T/B2T kann wahlweise im Eintarif- oder Doppeltarifmodus verwendet werden.
- Im Eintarifmodus „B1T“ ist das Zählwerk 1.8.0 ausschlaggebend.
- Im Zweitarifmodus „B2T“ sind die Zählwerke 1.8.1 (Tagstrom) und 1.8.2 (Nachtstrom) von Relevanz.

Besonderheiten Erfassung Zählerstände bei Ausbau

Beispiel: Kunde vor Ort hat Eintarif
Zählwerk: 1.8.0

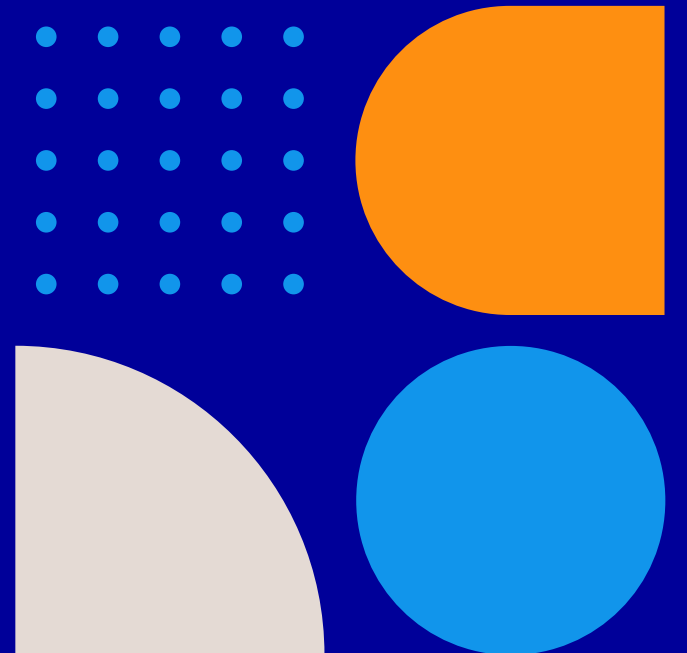
- Im Auftrag werden sämtliche verfügbare Zählwerke des Zählers abgefragt.
- Da vor Ort der Zähler als Eintarif angeschlossen und verwendet wurde sind die Zählwerke 1.8.1 und 1.8.2 nicht angesteuert und somit nicht ersichtlich. Hier muss eine „0“ Rückmeldung erfolgen.



Zählerausbau	Abbrechen	Zählerausbau	Abbrechen	Zählerausbau	Abbrechen
Bitte geben Sie den Zählerstand ein.					
1-1:1.8.0		1-1:1.8.1		1-1:1.8.2	
Zählwerk		Zählwerk		Zählwerk	
32106		0		0	
Zählerstand		Zählerstand		Zählerstand	

7

Zählertechnik



Moderne Messeinrichtung (mME)

Digitaler Zähler

- Für Verbräuche bis 6.000 kWh/Jahr
- Ersetzt mechanische & elektronische Zähler
- Verbrauchswerte der letzten 24 Monate am Gerät auslesbar
 - Keine Übertragung der Messwerte
 - Jährliche Ablesung notwendig
- Wechsel durch Netze BW: kostenfrei



Moderne Messeinrichtung (mME)

Beschreibung	Bezeichnung (B=Bezug, E=Erzeugung)	Zählertyp
Bezug Eintarif	B1T	Basiszähler (mME)
Bezug Eintarif	B1T+G	Basiszähler (mME)
2-Richtung Bezug Eintarif Erzeugung Eintarif	B1T+E1T+G	Basiszähler (mME)

Anmerkung:

Eine mME ist nur für die Verwendung als Eintarifzähler geeignet. Erst mit Zubau eines Smart-Meter-Gateways (=Intelligentes Messsystem), iMSys) sind Zweitarife und dynamische Tarife abbildbar.

Bauform:

Drehstromzähler in Dreipunktbefestigung und Stecktechnik Ausführung

Hersteller:

Mehr-Lieferantenstrategie bei der Netze BW

Intelligentes Messsystem (iMSys)

Smart Meter

- Pflichteinbau für **>6.000 kWh/Jahr** gemäß MsbG
- Ersetzt mechanische und elektronische Zähler
- Keine Ablesung notwendig
- Verbrauch und Einspeisung auf 15 Minuten genau
- Deckt Einsparpotenzial auf und ermöglicht größere Planungssicherheit
- Darstellung von Verbrauchs- und Einspeisewerten im Kundenportal
- Ermöglicht Nutzung dynamischer Stromtarife



Achtung:

Verbau von iMSys nur durch Netze BW oder beauftragte Dienstleistungsunternehmen!



Für den Einbau vorhandene Geräte

Verfügbare Geräte Moderne Messeinrichtung (mME)

- Drehstromzähler mME Dreipunktbefestigung
- Drehstromzähler mME Steckbefestigung (eHZ)

Anzutreffende Geräte

- Drehstromzähler Dreipunktbefestigung (Ferraris/EDL/mME)
- Drehstromzähler Steckbefestigung (eHZ) (EDL/mME)
- Funkrundsteuergerät (FRE)
- Wechselstromzähler Dreipunktbefestigung (Ferraris)
- Optische Schnittstelle und VMT-Relais für Doppeltarifanwendungen bei Steckbefestigung
- Adapterplatten

Hinweis:

Bei nicht serialisierten Adapterplatten handelt es sich um Kundeneigentum. Adapterplatte in der Kundenanlage belassen.



Bei Vorfinden von Adapterplatten **ohne** 12TE zRfZ*- Bereich (siehe Bild), so sind diese entweder entsprechend auf Adapterplatten mit 12 TE umzurüsten oder die Kundenanlage auf Dreipunktbefestigung umzubauen (entsprechende Zähleranmeldung Steck auf Dreipunkttechnik notwendig).

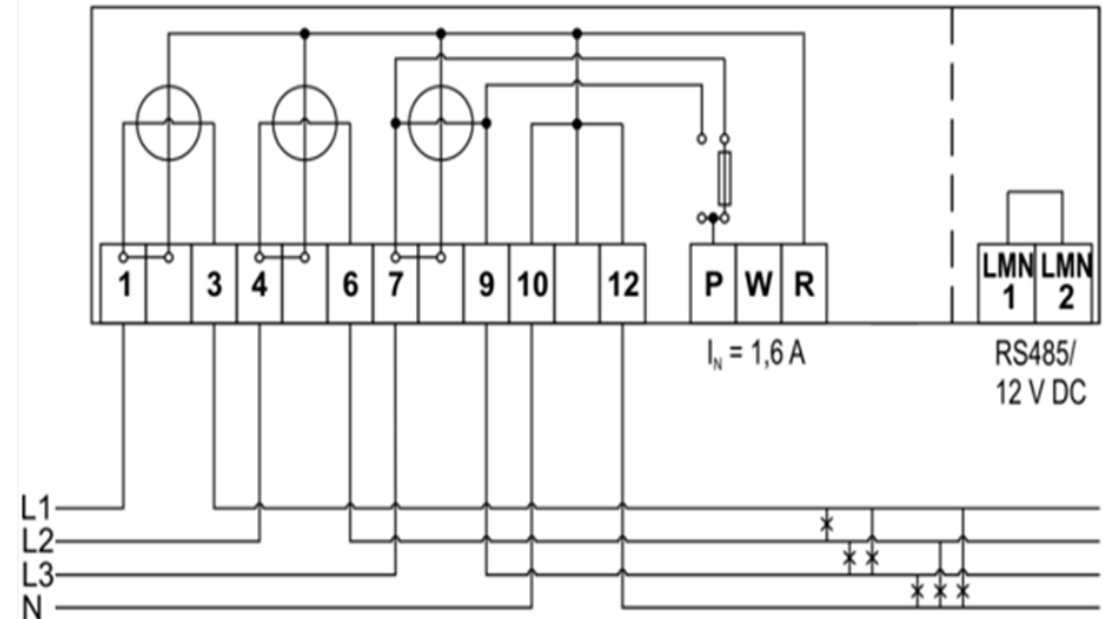
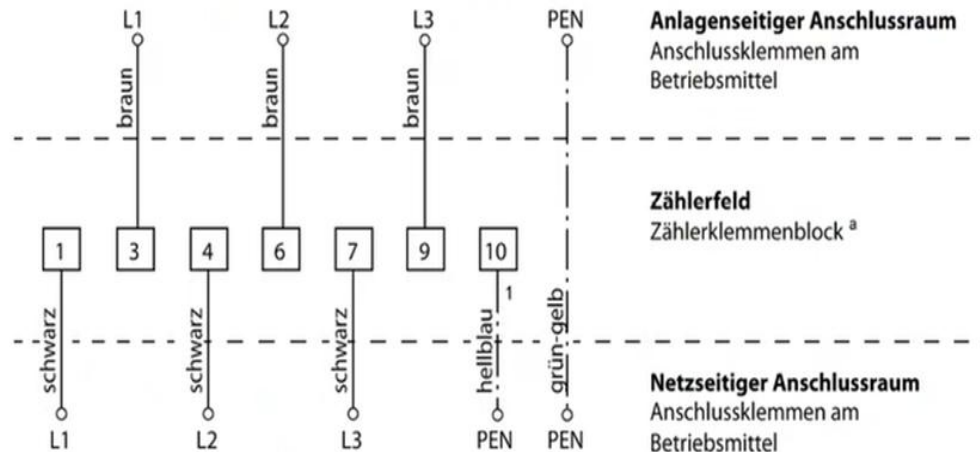


*zusätzlicher RfZ

Allgemeine Grundsätze bei Zählermontage von 3-Punkt Zählern und ehZ Steckzählern

DIN VDE 0603-2-1 (VDE 0603-2-1):2017-06

12.3.1.2 Verdrahtungsart A für Netze der Form TN-C



- Lotrechte Montage
- Anschluss Zähler im Rechtsdrehfeld

- Zugangsdrähte Zähler immer Richtung Netzbetreiber (schwarz aus dem nAR)
- Abgangsdrähte Zähler immer Richtung Kundenanlage (braun)

Allgemeine Grundsätze bei Zählermontage von 3-Punkt Zählern und ehZ Steckzählern

Zu beachten:

- Durchführen einer Zugprobe an den Drähten ob korrekt untergeklemmt.
- Durchführung einer fachgerechten Anlaufprüfung aller aktiven Leiter gegen N mittels geeigneten Werkzeugs z.B. Zähleranlaufprüfer.
- Durchführung einer Rechtsdrehfeldprüfung, sowie allpolige Spannungsprüfung.
- Überprüfung von Displayanzeigen.
- Plombierung der Anlage und des Zählers.
- Flyer in der Kundenanlage hinterlassen.

Folge-Grundsätze beim Zählereinbau bei 3-Punkt Zählern

Zu beachten:

- Demontage und Montage nur im frei geschalteten Zustand entsprechend der 5 Sicherheitsregeln
- Einhaltung des Anzugsdrehmoments
 - Anzugsdrehmoment Zähleranschlussklemmen: 3Nm
- Durchführen einer Zugprobe an den Drähten ob korrekt untergeklemmt.
- Plombierung des Zählers
 - bei Zählern mit Bauch- **und** Klemmdeckel
 - ist jeweils eine Plombe pro Abdeckung anzubringen



Folge-Grundsätze beim Zählereinbau bei ehZ Stecktechnikzählern

Zu beachten:

- Zähler im spannungsfreien oder lastarmem Anlagenzustand auf den Zählerplatz aufstecken und vollständig in einer schnellen Bewegung nach unten schieben. Inbetriebnahme der Anlage
- Arretierungsschraube (= Plombierstift) festschrauben
- Plombierung des Zählers am Plombierstift sowie zu plombierende Anlagenteile (z.B. APZ, zRfZ, RfZ, nAR.)



Benötigtes Equipment

Selbst zu stellen:

- Persönliche Schutzausrüstung
- Schraubendreher
- Steckschlüssel
- Plombenmaterial
- Sicherungsgriff mit Stulpe
- Drehfeldanzeiger
- Zähleranlaufprüfer
- Spannungsprüfer
- Seitenschneider, Zangen, etc.



Auszug Geräte Flyer - Moderne Messeinrichtung

Informationen zu Ihrer modernen Messeinrichtung

Gemeinsam die Energiezukunft gestalten

Aus analog wird digital. Wirklich clever!



Ein Unternehmen der EnBW



Weitere Informationen

Ihre moderne Messeinrichtung ist durch eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) geschützt. Damit erhalten Sie Zugriff auf Ihre historischen Verbrauchs- und Einspeisedaten.

- **Wie erhalte ich die PIN?**
Nach dem Einbau der modernen Messeinrichtung oder bei einem Umzug in eine Wohnung mit bereits vorhandener moderner Messeinrichtung melden Sie sich bei unserer Service-Hotline unter 0800 3629-130. Nach Angabe von Zählernummer und Anschrift wird Ihnen die PIN zugestellt.
- **Kann ich die PIN ändern?**
Die PIN ist fest im Zähler hinterlegt und kann von Ihnen nicht geändert werden.
- **Was ist, wenn ich eine falsche PIN eingebe?**
Die PIN kann beliebig oft falsch eingegeben werden. Der Zähler wird deshalb nicht gesperrt.
- **Was ist, wenn ich die PIN vergessen habe?**
Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an unsere Service-Hotline unter 0800 3629-130 oder an energiezukunft@netze-bw.de. Teilen Sie uns bitte Ihre Zählernummer und Ihre Anschrift mit.

Sie haben noch Fragen?

Bei weiteren Fragen rufen Sie gerne unsere kostenfreie Service-Hotline unter 0800 3629-130 an oder gehen Sie auf www.netze-bw.de/moderneZaehler.

Sie möchten einen tieferen Einblick in Ihre Daten? Mit der Bedienungsanleitung zeigen wir Ihnen wie das geht. Scannen Sie dafür einfach den QR-Code oder gehen Sie auf www.netze-bw.de/mme-anleitung.



Netze BW GmbH
Schelmenwasenstr. 15
70567 Stuttgart
E-Mail: energiezukunft@netze-bw.de

Zum digitalen Flyer

Wie lese ich meinen Zählerstand ab?



Die moderne Messeinrichtung kann weder Daten empfangen noch versenden.

Das heißt für Sie: Einmal im Jahr müssen Sie wie bisher den Zählerstand ablesen.

Da Ihre moderne Messeinrichtung ein Zähler ist, der nicht nur den verbrauchten Strom, sondern auch den erzeugten Strom messen kann, ist es möglich, dass Sie zwei Zählerstände ablesen müssen – auch wenn Sie keinen Strom einspeisen.

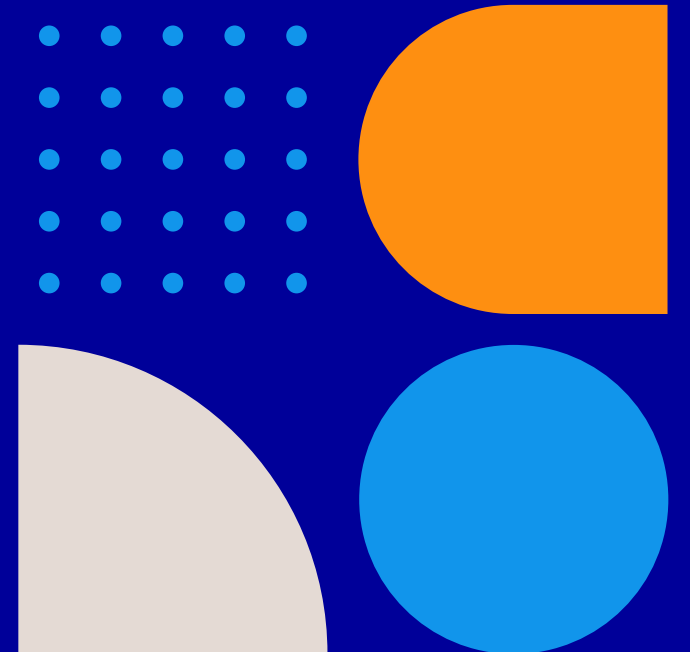
Auf Ihrem Display wechselt die Anzeige für Ihre Messwerte im 10-Sekunden-Takt hin und her. Hier am Beispiel: 1.8.0 für den Stromverbrauch und 2.8.0 für die Stromeinspeisung.



Die Zählerstände können Sie uns ganz bequem über unser Kundenportal unter meine.netze-bw.de oder über unseren Onlineservice unter www.netze-bw.de/zaehlerstandeingabe mitteilen.

8

Verpflichtungen des Installateurs



Verpflichtungen des Installateurs

Integrität und Transparenz



Alle Arbeiten werden ehrlich, nachvollziehbar und gemäß den geltenden Vorschriften durchgeführt. Manipulationen sind strikt untersagt.

Einhaltung gesetzlicher und techn. Standards



Der Einbau erfolgt nach den anerkannten Regeln der Technik, den Vorgaben des Messstellenbetreibers und den einschlägigen Normen (z. B. VDE-Richtlinien). Sicherheitsbestimmungen haben höchste Priorität.

Dokumentation und Nachweis



Jede Installation wird vollständig dokumentiert (Fotos, Zählernummer, Einbaudatum). Änderungen oder Auffälligkeiten werden unverzüglich gemeldet.

Neutralität und Unabhängigkeit



Der Elektriker wahrt Neutralität gegenüber Dritten (z. B. Energieversorgern oder Endkunden).

Datenschutz und Vertraulichkeit



Kundendaten und Messwerte werden vertraulich behandelt und nur für den vorgesehenen Zweck genutzt.

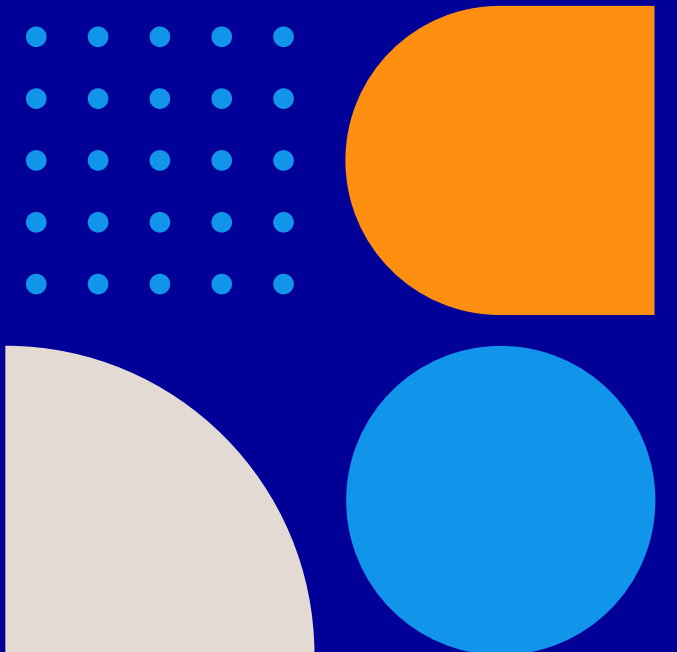
Verantwortungsbewusstsein



Bei Unsicherheiten oder technischen Problemen wird der Messstellenbetreiber sofort informiert, bevor eigenmächtige Entscheidungen getroffen werden.

9

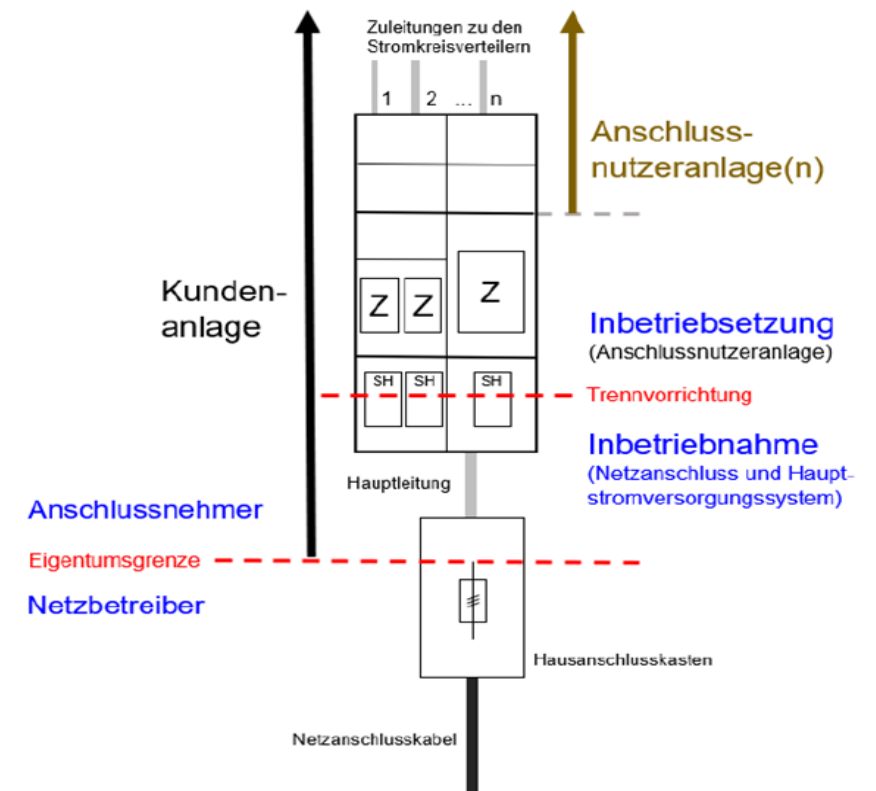
NAV §14



Zu beachten:

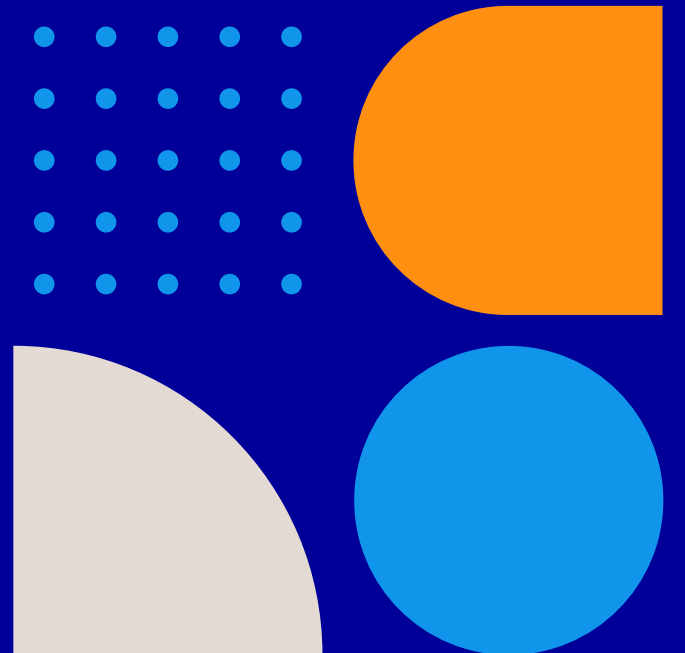
- Die Anlage hinter dem Netzanschluss bis zur Trennvorrichtung für die Kundenanlage, darf nur durch den Netzbetreiber oder mit seiner Zustimmung durch das Installationsunternehmen in Betrieb genommen werden.
- Die Anlage hinter dieser Trennvorrichtung wird nur durch das eingetragene Installationsunternehmen in Betrieb gesetzt.

Beispielhafte, schematische Darstellung



10

Arbeitssicherheit



Beim Einsetzen der NH-Sicherung in den Hausanschlusskasten sind insbesondere folgende Vorschriften zu berücksichtigen:

- **DIN VDE 0105-100**
„Betrieb von elektrischen Anlagen“
- **DGUV Vorschrift 3 (ehem. BGV A3) – Elektrische Anlagen und Betriebsmittel**
„Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“

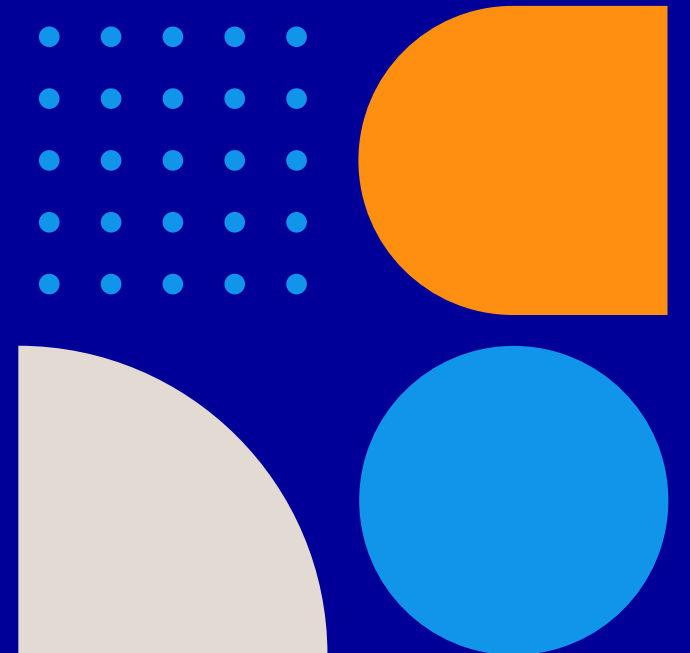


Des Weiteren wird darauf hingewiesen:

Bei der Arbeit im ungezählten Bereich (vor der Messeinrichtung) können Kurzschlussströme von 25 kA auftreten. Dies ist bei der Auswahl der persönlichen Schutzeinrichtung zu berücksichtigen! (mindestens Störlichtbogenschutzklasse 1)

11

Sicherer Arbeits- und Bedienbereich



Abweichung von
normativen Vorgaben



Hinweispflicht

Abweichung von
normativen Vorgaben



Beseitigungsverlangen

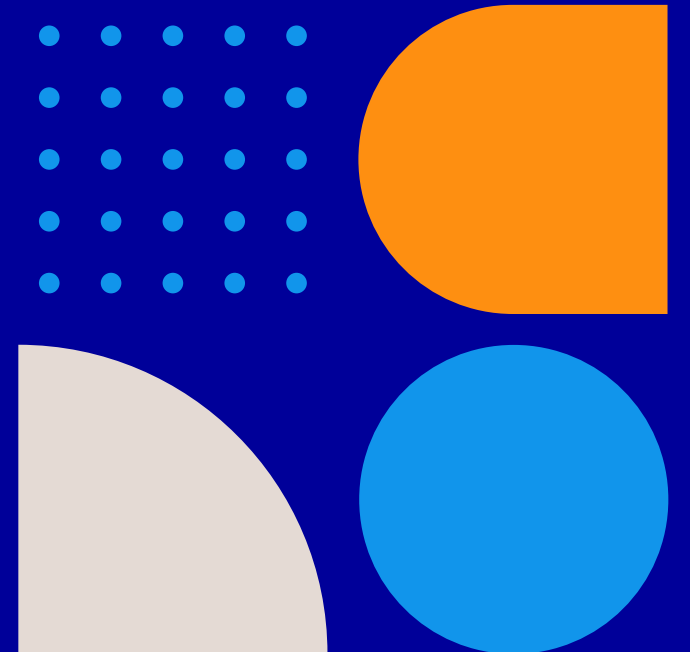
Gefahr für Leib und Leben



Handlungspflicht

12

Umgang mit qualitativen
Abweichungen



Umgang mit qualitativen Abweichungen

- Bei Zählersetzung hat der Elektroinstallateur dafür Sorge zu tragen, dass die Anlage sämtlichen gültigen Regelwerken, Vorschriften und Normen einhält.
- Kontrolle und Mängelbeseitigungspflichten siehe Rahmenvertrag.